

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Charlotte Witzlau Yoga und Meditation

I. Geltungsumfang

- (1) Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Leistungen, die Charlotte Witzlau, Lychener Str. 18, 10437 Berlin in Deutschland (im Folgenden „Witzlau“ oder „wir“) auf www.charlottewitzlau.de (im Folgenden auch „unsere Webseite“) anbietet, unabhängig von dem Ort, der Zeit und der Art ihrer Durchführung, sofern sich nicht aus einzelvertraglichen Abreden etwas anderes ergibt.
- (2) Gegenstand dieser Bedingungen ist die entgeltliche Nutzung der von uns angebotenen Leistungen. Wir bieten über unsere Webseite Yoga- und Meditationsretreats sowie Yoga- und Coachingstunden (im Folgenden „Kurse“) in verschiedenen Formen an.
- (3) Unsere Leistungen richten sich ausschließlich an Nutzer, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und Verbraucher sind (im Folgenden „Teilnehmer“ oder „Sie“). Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.
- (4) Unsere Leistungen erfolgen ausschließlich auf der Grundlage dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- (5) Vertragssprache ist ausschließlich deutsch.
- (6) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen können jederzeit über unsere Website unter www.charlottewitzlau.de/agbs abgerufen, gespeichert und ausgedruckt werden.

II. Vertragsschluss

- (1) Die Darstellung unserer Leistungen auf unserer Webseite stellt keinen Antrag auf Abschluss eines Vertrages dar. Vielmehr handelt es sich um eine unverbindliche Aufforderung, an unseren Kursen entgeltlich teilzunehmen.
- (2) Mit Buchung eines von uns angebotenen Kurses durch Eingabe Ihrer für die Buchung erforderlichen Informationen geben Sie ein verbindliches Angebot ab (§ 145 BGB).
- (3) Nach Eingang des Angebotes erhalten Sie eine E-Mail, mit der wir bestätigen, dass wir Ihre Anfrage erhalten haben (Eingangsbestätigung). Die Eingangsbestätigung stellt noch keine Annahme dar ihres Angebots dar. Ein Vertrag kommt durch die Eingangsbestätigung noch nicht zustande.
- (4) Sie haben auch die Möglichkeit, einen von uns angebotenen Kurs telefonisch, per „doodle“ oder „calendly“ zu buchen. Damit geben Sie ein verbindliches Angebot ab (§ 145 BGB).
- (5) Ein Vertrag kommt erst zustande, wenn wir ausdrücklich die Annahme des Angebots erklären und die Anmeldung bestätigen.

III. Zahlungsbedingungen

- (1) Die auf der Webseite und in der Anmeldebestätigung aufgeführte Kursgebühr enthält alle gesetzlichen Preisbestandteile.
- (2) Wir bieten folgende Bezahlmethoden an:
 - 50% Anzahlung per Überweisung vor dem Retreat.
 - 50% Restzahlung per Überweisung nach dem Retreat.

Die Auswahl der jeweils verfügbaren Bezahlmethode obliegt uns. Wir behalten uns insbesondere vor, Ihnen für die Bezahlung nur ausgewählte Bezahlmethoden anzubieten, beispielsweise zur Absicherung unseres Kreditrisikos nur Vorkasse.

- (3) Geraten Sie mit einer Zahlung in Verzug, so sind Sie zur Zahlung der gesetzlichen Verzugszinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz verpflichtet.

IV. Unsere Leistungen

- (1) Wir bieten die auf unserer Webseite beschriebenen Kurse an den, auf unserer Webseite genannten Termine an. Die zur Verfügung gestellten Materialien und sonstigen Leistungen richten sich ebenfalls nach der jeweiligen Kursbeschreibung auf unserer Webseite.
- (2) Witzlau ist alleine verantwortlich für die Organisation und Durchführung der Kurse und ist kein Reiseveranstalter und kein Reisevermittler.
- (3) Der Umfang der von uns zu erbringenden Leistungen erstreckt sich ausschließlich auf die Durchführung des Kurses sowie, wenn in der Kursbeschreibung angegeben, die Verpflegung der Teilnehmer. Witzlau erbringt oder vermittelt keine Leistungen im Zusammenhang mit der An- und Abreise des Teilnehmers.
- (4) Witzlau verpflichtet sich, den Teilnehmern bis spätestens zwei Wochen vor Beginn des Kurses über die Nichtdurchführbarkeit infolge Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl zu informieren. In diesem Fall wird die gezahlte Kursgebühr unverzüglich zurückerstattet. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 12 Personen.

V. Hausordnung

Die Teilnehmer unterliegen bei Besuch der Räumlichkeiten, in denen die Kurse stattfinden, der jeweils geltenden Hausordnung. Die Hausordnungen können insbesondere Regelungen über Hygienevorkehrungen, Bekleidung, Nutzungszeiten und Verhalten aufstellen.

VI. Rechte und Pflichten der Teilnehmer

- (1) Teilnehmer sind verpflichtet, ihre persönlichen Daten wahrheitsgemäß und vollständig anzugeben und Änderungen zeitnah mitzuteilen.
- (2) Teilnehmer haben die erforderlichen Voraussetzungen für die Teilnahme an unseren Kursen in eigener Verantwortung und auf eigene Kosten zu treffen. Dies gilt insbesondere für die Buchung von Transport und – falls nicht im Kurs enthalten - Unterbringung und Verpflegung.
- (3) Die Teilnahme an unseren Kursen setzt normale psychische und physische Belastbarkeit voraus. Der Teilnehmer ist gehalten, uns vor Beginn des Kurses über etwaige körperliche oder psychische Einschränkungen oder Beschwerden zu informieren. Schwangere Teilnehmerinnen sind aufgrund von möglichen gesundheitlichen Risiken für Mutter und Kind von der Teilnahme des Kurses ausgeschlossen.
- (4) Im Falle des kurzfristigen unvorhersehbaren Ausfalls der angekündigten Lehrperson etwa wegen Krankheit oder Verhinderung behalten wir uns vor, einen Ersatz für den gebuchten Kurs anzubieten. Der Austausch der Lehrperson berechtigt den Teilnehmer nicht zum Rücktritt vom Vertrag.
- (5) Ohne vorherige Zustimmung von uns ist eine Anmeldebestätigung nicht auf Dritte übertragbar.

VII. Kein Widerrufsrecht

Bei der Buchung eines unserer Kurse handelt es sich um eine Dienstleistung im Zusammenhang mit einer Freizeitbetätigung. Gemäß § 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB besteht für solche Dienstleistungen kein Widerrufsrecht für Verbraucher.

VIII. Stornierungen; Folge bei Nichterscheinen

- (1) Die Absage der gebuchten Teilnahme an einem Kurs ist bis zu 28 Tage vor Terminbeginn für alle Teilnehmer in Textform kostenfrei möglich.
- (2) Bei Absage der Teilnahme an einem Kurs aus gesundheitlichen oder sonstigen Gründen haben wir einen Entschädigungsanspruch in Höhe von
 - a. 50 % der Teilnahmegebühr bei Absage bis 28 bis 14 Tage vor Terminbeginn.
 - b. 75 % der Teilnahmegebühr bei Absage ab 13 bis 5 Tage vor Terminbeginn.
 - c. 100 % der Teilnahmegebühr bei Absage ab 4 Tagen vor Terminbeginn.
- (3) Bei Yogastunden gelten folgende Entschädigungsansprüche:
 - a. 100 % der Teilnahmegebühr bei Absage ab 1 Tag vor Terminbeginn.
- (4) Es steht dem Teilnehmer frei einen Nachrücker bereitzustellen. Sollte dieser die Buchung abschließen, wird seine Anzahlung oder der Teilnehmerbetrag in Höhe des geleisteten Teilnehmerbetrages des Nachrückers zurückerstattet.
- (5) Diesen pauschalen Entschädigungsanspruch haben wir, soweit der Teilnehmer nicht nachweist, dass ein Schaden überhaupt nicht entstanden oder wesentlich niedriger ist als der vorstehenden, zeitlich gestaffelten Aufstellung zu entnehmen.
- (6) Für die Teilnahme (Beherbergung) können gesetzliche Bestimmungen die Vorlage eines negativen COVID19 Tests beim Veranstaltungsort (z.B. Yoga- oder Coachingraum, Seminarhaus oder sonstiger Retreatort) verlangen. Aus der Testpflicht ergibt sich kein Rücktritts- oder Widerrufsrecht des Teilnehmers. Sollte die Anreise aus einem Risikogebiet aus gesetzlichen Gründen untersagt sein, wird die Teilnahme auf den für Witzlau und Teilnehmer nächstmöglichen Termin verschoben. Die Anzahlung wird fällig bzw. nicht zurückerstattet.
- (5) Bei Nichterscheinen ohne vorherige Absage zu einem gebuchten Kurs ist die volle Teilnahmegebühr fällig bzw. wird die Teilnahmegebühr nicht erstattet.

IX. Ausfall von Kursen

Wir behalten uns vor, den Kurs aus Gründen, die wir nicht zu vertreten haben, zu verschieben oder abzusagen. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn, bei Verhinderung der angekündigten Lehrperson, etwa durch Krankheit, keine anderweitige Lehrperson den Kurs übernehmen kann oder höhere Gewalt die Durchführung des Kurses gefährdet oder beeinträchtigt. Der Teilnehmer erhält dann den Kursbetrag unverzüglich zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche des Teilnehmers bestehen nicht.

Sollte ein Kurs aufgrund von vorübergehenden gesetzlichen COVID19 Bestimmungen ausfallen, wird Teilnahme an einem für Witzlau und Teilnehmer nächstmöglichen Termin nachgeholt. Die Anzahlung bleibt fällig bzw. wird nicht erstattet. Aufgrund von bereits bestehenden Buchungen an anderen Terminen, kann nicht sichergestellt werden, dass der Teilnehmer bereits auf den nächst folgenden Termin nachrücken kann.

X. Haftungsbeschränkung

- (1) Witzlau haftet grundsätzlich nicht für Schäden der Teilnehmer. Dies gilt nicht für eine Haftung wegen Verstoßes gegen eine wesentliche Vertragspflicht sowie für die Haftung wegen Schäden der Teilnehmer aus der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung von Witzlau, deren gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen beruhen; die Haftungsbeschränkung gilt ebenfalls nicht für sonstige Schäden des Teilnehmers, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von Witzlau, deren gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf.
- (2) Für selbstverschuldete Unfälle wird keine Haftung übernommen.
- (3) Witzlau übernimmt keine Bewachung und Sorgfaltspflichten für die, bei den Kursen eingebrachten Wertgegenstände.
- (4) Der Teilnehmer haftet für von ihm beschädigte Gegenstände oder Einrichtungen.

XI. Sonstige Regelungen

- (1) Es gilt ausschließlich deutsches Recht.
- (2) Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages ganz oder teilweise rechtsunwirksam sein oder werden, so wird die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen dadurch nicht berührt. Gleiches gilt für den Fall einer Vertragslücke.